

Sommerreise – Welterbereise Ministerpräsident David McAllister besucht das Oberharzer Wasserregal

Der Niedersächsische Ministerpräsident David McAllister hat im Rahmen seiner diesjährigen Sommerreise die Harzwasserwerke GmbH in Clausthal-Zellerfeld besucht. Bei einer Visite im Harz lag es natürlich nahe, dass sich der Ministerpräsident über die beeindruckenden Besonderheiten des von dem Unternehmen unterhaltenen Oberharzer Wasserregals als dem flächen- und anlagenspezifisch weitaus größten Teil des frisch gekürten UNESCO-Welterbes „Oberharzer Wasserwirtschaft“ unterrichten ließ.

Geschäftsführung und Betriebsmannschaft der Harzwasserwerke luden David McAllister und eine große Begleiterschar auf eine Exkursion in die Geschichte des zwischen dem 16. und 19. Jahrhunderts errichteten berg- und wasserbauhistorischen Systems ein. Übertage ging es auf einem der bekannten Wasserwanderwege entlang des Dorotheer Kehrradgrabens zu der Pfauenteichkaskade. Untertage konnte der Landesvater in der Dorotheer Rösche, einem Wasserverbindungsstollen, und dem Caroliner Wetterschacht den Überblick über dieses weltweit bedeutendste historische Energiegewinnungs- und Energieversorgungssystem auf wasserwirtschaftlicher Basis komplettieren.

Auf dem Betriebshof Clausthal fanden der Harzwasserwerke-Geschäftsführer Renke Droste und Abteilungsleiter Justus Teicke Gelegenheit, weitere Erläuterungen zu dem Unternehmen selbst sowie zu seinen Unterhaltungsarbeiten im Oberharzer Wasserregal zu geben.

Bei einem abschließenden Imbiss mit weiteren Gästen durfte natürlich nicht ein Ausblick auf die weitere Arbeit der jüngst errichteten Stiftung UNESCO-Welterbe/Harz, die die Aufgabe der zentralen Vermarktung des neuen Gesamt-Welterbes „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ wahrnimmt, fehlen.

Dipl.-Ing. Henry Bodnar
Pressesprecher
12.07.2011